

Abitur 2020

Die gymnasiale Oberstufe

am allgemein bildenden Gymnasium

- **Grundlagen**
- **Die Wahl der Kurse**
- **Die besondere Lernleistung**
- **Leistungsmessung**
- **Das Abitur und die Gesamtqualifikation**
- **Besonderheiten für manche Fächer**
- **Zeitlicher Überblick**
- **Nichtbestehen und Wiederholung**
- **Latinum**
- **Termine**

Grundlagen 1

Die Oberstufe am Gymnasium umfasst die **Einführungsphase** (Klasse 10) und die **Qualifikationsphase**.

Die **Qualifikationsphase** oder **Kursstufe** umfasst 4 Halbjahre.

- Innerhalb der Kursstufe gibt es keine Versetzung.
- Für **jedes Halbjahr** wird ein **Zeugnis** erteilt, die Noten gehen neben dem Ergebnis der Abiturprüfung in das Abiturzeugnis ein (2/3 der Gesamtqualifikation).

Grundlagen 2

Das **Fächerangebot**
in der Kursstufe gliedert sich in

den Pflichtbereich

und den

den Wahlbereich.

Grundlagen 3

Die Fächer dieser beiden Bereiche sind eingeteilt in **3 Aufgabenfelder**:

- **das sprachlich-literarisch-künstlerische**
- **das gesellschaftswissenschaftliche**
- **das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld**

Grundlagen 4

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich- literarisch- künstlerisch	Deutsch Englisch, Französisch, Latein, Spanisch Musik Bildende Kunst	Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte Geographie Gemeinschaftskunde Wirtschaft Religionslehre / Ethik	Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissen- schaftlich	Mathematik Physik Chemie Biologie vielleicht: Informatik	Astronomie Darstell. Geometrie Informatik Verstärkter Mathematikunterricht (VMA) Informatik
ohne Zuordnung zu einem Aufgabenfeld	Sport	

Grundlagen 5

Die Fächer in der Kursstufe werden **zwei-, drei- oder vierstündig** unterrichtet, in **zwei** oder in **allen vier** Halbjahren.

Man spricht von **zwei-, drei- und vierstündigen Kursen**,

z.B. im **Kernfach Deutsch** muss man **4 vierstündige Kurse** besuchen, in jedem Halbjahr einen Kurs;
im **Wahlfach Philosophie** besucht man nur **2 zweistündige Kurse**, einen im 1. Halbjahr und einen im 2. Halbjahr.

Die Wahl der Kurse 1

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Fächer aus dem Angebot der Schule wählen.

Man muss **fünf** sogenannte **Kernfächer** aus dem **Pflichtbereich** im Umfang von **jeweils 4 Wochenstunden** wählen (dies entspricht insgesamt **20 Kursen!**):

- **Deutsch**
- **Mathematik**
- **Fremdsprache**
- **eine weitere Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft**
- **ein weiteres Fach aus dem Pflichtbereich**

Die Wahl der Kurse 2

Zu diesen zwanzig Kursen wählt man **mindestens zwanzig Kurse** in **weiteren Fächern**.

Man muss folgende Fächer durchgängig über **vier Halbjahre belegen** (wenn sie nicht schon vierstündig belegt sind):

- **Bildende Kunst oder Musik**
- **Geschichte**
- **Geographie und Gemeinschaftskunde** (je zwei Halbjahre)

Ausnahme: mit Wirtschaft als Kernfach

Geo und GK nur jeweils ein HJ

GK	1. HJ			4. HJ
Geo		2. HJ	3. HJ	

- **Religionslehre oder Ethik**
- **zwei Naturwissenschaften** aus Biologie, Chemie und Physik
- **Sport** (sofern nicht aus gesundheitlichen Gründen befreit)

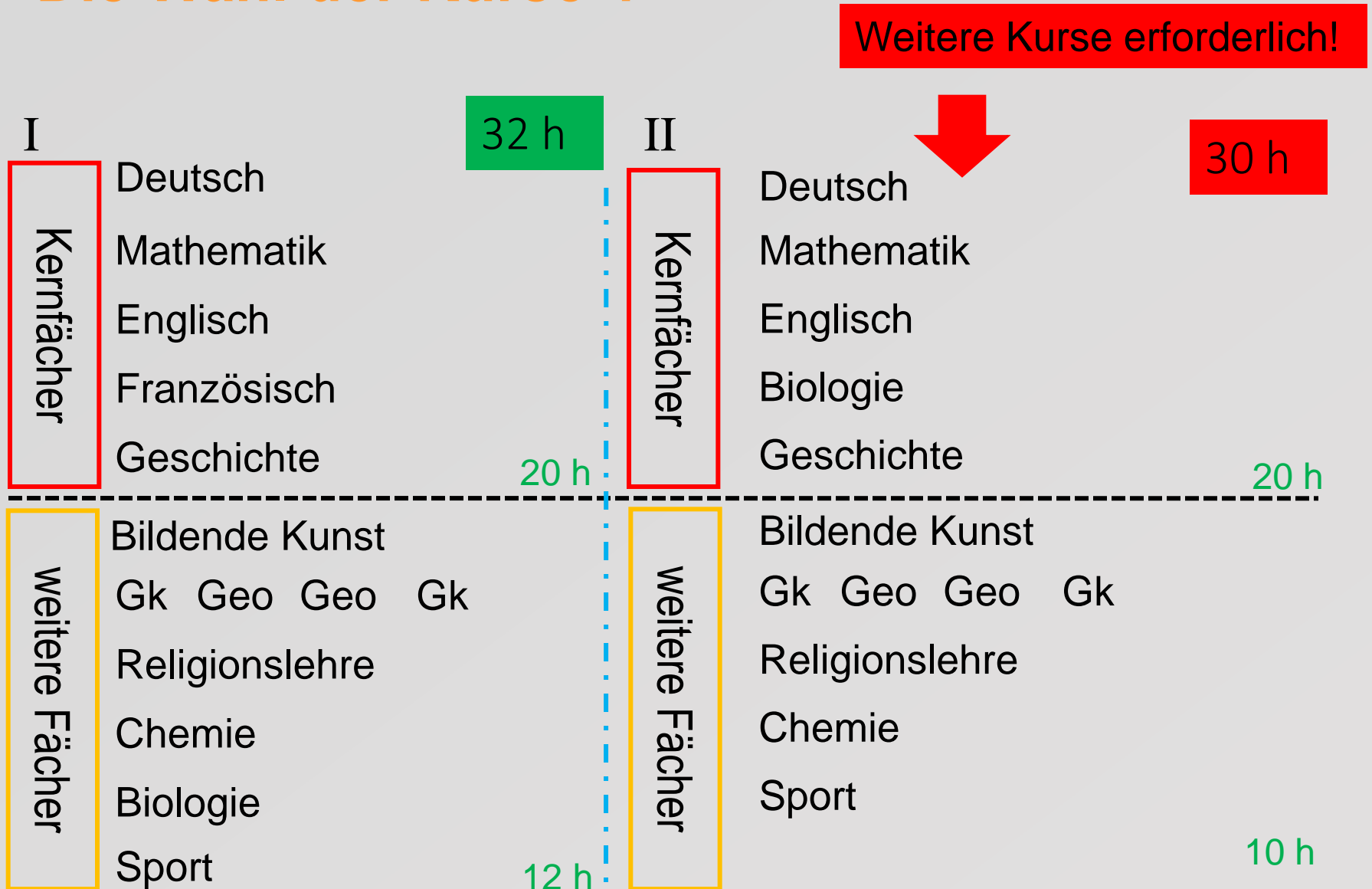
Die Wahl der Kurse 3

Zusätzlich kann man über diese Fächer hinaus **weitere Fächer** aus dem **Pflichtbereich** und **Wahlbereich** wählen, abhängig natürlich vom Angebot der Schule. Wer vom Fach **Sport befreit** ist, hat stattdessen **zusätzliche Kurse** in entsprechender Anzahl in **anderen Fächern** zu besuchen.

Pro Halbjahr werden im **Durchschnitt 32 Wochenstunden** verlangt.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Pflicht an den gewählten Kursen regelmäßig teilzunehmen.

Die Wahl der Kurse 4



Die Wahl der Kurse 5 - die besondere Lernleistung

- **Seminarkurs**

Die Schülerin bzw. der Schüler besucht in den ersten beiden Halbjahren jeweils einen Kurs mit fächerübergreifendem Thema.

Zusätzlich muss sie/er eine schriftliche **Dokumentation** zu einem eigenen Thema innerhalb des Seminarkurses anfertigen und in einem **Kolloquium** die Ergebnisse vorstellen und Fragen beantworten.

Erwartet wird auch eine **Präsentation** des Themas vor Publikum.

- **Arbeit aus einem Wettbewerb/Schülerstudium**

Anforderungen: oberstufengerechtes Niveau,
vergleichbarer zeitlicher Aufwand,
schriftliche Dokumentation,
Präsentation,
Kolloquium

Leistungsmessung 1

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ug	

Es gibt nur **ganze Noten** und Punkte!

Kurse mit **0 Punkten** gelten als **nicht besucht!**

Kurse, in denen **weniger als 5 Punkte** erreicht werden, gelten als „**unterbelegt**“.

Leistungsmessung 2 - Zahl der Klausuren

Fächer (Art)	Halbjahre	Mindestzahl der Klassenarbeiten
4-stündige Fächer (außer Sport)	1 – 3	jeweils 2
	4.	1
Sport (4-stündig)	1. und 2.	mindestens jeweils 1, zusammen 3
	3. und 4.	jeweils 1
2-stündige Fächer (außer Sport)	1. – 4.	jeweils 1

Leistungsmessung 3

Andere Leistungsnachweise - GFS gleichwertige Leistungsfeststellungen

- Zusätzlich zu den Klassenarbeiten muss jeder Schüler **3 GFS** erbringen.
- Sie beziehen sich insbesondere auf
 - schriftliche Hausarbeiten
 - Projekte, darunter auch experimentelle Arbeiten in den Naturwissenschaften
 - Referate
 - mündliche Prüfungen
 - sonstige Präsentationen.
- Sie sind je wie eine Klausur zu bewerten (in Gewichtung und in den Anforderungen) .
- Sie sind in **verschiedenen Fächern** zu erbringen (möglichst in den ersten 3 Halbjahren).
- Man kann **freiwillig** eine **4. GFS** wählen.

Leistungsmessung 4

Besondere Leistungen

- in den Arbeitsgemeinschaften Chor und Orchester
- in Schulsportwettkämpfen

können auf Antrag bei der Leistungsbewertung
in den Fächern Musik bzw. Sport mitberücksichtigt werden.



Das Abitur 1

Schriftliche Prüfung im 4. HJ in 4 Kernfächern	Deutsch
	Mathematik
	Fremdsprache
	und einem weiteren Kernfach nach Wahl
Mündliche Prüfung in mind. 1 Fach	Pflicht: im gewählten mündlichen Prüfungsfach
	freiwillig: in jedem der vier schriftlichen Prüfungsfächer zusätzlich möglich

Das Abitur 2

Wahl des mündlichen Prüfungsfachs

- es müssen alle **drei Aufgabenfelder** durch die **Prüfungsfächer abgedeckt** sein
- in allen **Prüfungsfächern** müssen die Kurse in allen **4 Halbjahren** besucht werden
(außer in **Geographie** und **Gemeinschaftskunde** nur **je 2**)
- aus dem **Wahlbereich** ist **Informatik** als **mündliches Prüfungsfach** **nur dann** wählbar, wenn der Unterricht bereits in Klasse 10 in einer AG besucht wurde
- aus dem **Wahlbereich** kann **Literatur & Theater** und **VMA** (verstärkter Mathematikunterricht) als **Prüfungsfach** gewählt werden

Das Abitur 3 - Prüfungsfachkombinationen

Schriftliche Prüfung

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache

Fremdsprache
Biologie, Chemie, Physik
Bildende Kunst, Musik, Sport

Geschichte, Geographie,
Gemeinschaftskunde,
Wirtschaft, Religionslehre, Ethik

Mündliche Prüfung

Geschichte, Geographie,
Gemeinschaftskunde, Wirtschaft,
Religionslehre, Ethik,
Besondere Lernleistung mit
gesellschaftswissenschaftlichem
Schwerpunkt

Fremdsprache, BK, Musik,
Geschichte, Geographie,
Gemeinschaftskunde,
Religionslehre/Ethik,
Biologie, Chemie, Physik
Informatik,
Sport, Besondere Lernleistung

Das Abitur 4 - Mündliche Abiturprüfung

In der Prüfung wird das Thema oder die Aufgabe in zusammenhängender Rede dargestellt (präsentiert).

Im anschließenden Prüfungsgespräch erfolgt eine Einordnung in größere Zusammenhänge.

Dauer: etwa 20 Minuten für jedes Fach
und jeden Prüfling.

Das Abitur 5 - Mündliche Abiturprüfung - Formen

Im gewählten mündlichen Prüfungsfach:

Die Abiturientin bzw. der Abiturient legt 4 Themen in Absprache mit der Lehrkraft vor, eines dieses Themen wird vom Leiter des Fachausschusses ausgewählt und eine Woche vor der mündlichen Prüfung mitgeteilt.

In der zusätzlichen mündlichen Prüfung in einem schriftlichen Prüfungsfach:

Diese Prüfung ist freiwillig, kann aber auch vom Prüfungsvorsitzenden festgelegt werden.

Die Abiturientin bzw. der Abiturient erhält eine schriftlich formulierte Aufgabe vorgelegt, kann sich 20 Minuten vorbereiten und wird dann 20 Minuten geprüft.

Abitur 6 / Leistungsmessung 5

Die Wertung der besonderen Lernleistung

Die besondere Lernleistung (i.d.R. Seminarkurs) wird durch die beteiligten Fachlehrer einem der drei Aufgabenfelder zugeordnet. Es wird eine Gesamtnote erteilt.

Diese kann dann:

entweder anstelle des **mündlichen Prüfungsfaches** in der **Abiturprüfung** gewertet werden

oder

- in **doppelter Wertung** im **Block I** der Gesamtqualifikation berücksichtigt werden

oder

- auch **nicht** in die Wertung **einbezogen** werden.

Die Gesamtqualifikation 1 – Block I

Im Block I werden die **Leistungen der Kurse** aus den **vier Halbjahren** angerechnet, es müssen **mindestens 40 Kurse angerechnet** werden, es können mehr Kurse angerechnet werden (die Punkte werden dann gewichtet).

Maximal erreichbar sind: $40 \times 15 \text{ Punkte} = 600 \text{ Punkte}$

Anrechnungspflichtig sind, falls nicht schon berücksichtigt:

- alle Kurse aus den **Kernfächern** (20)
- zwei Kurse **Bildende Kunst oder Musik**
- alle belegungspflichtigen Kurse in **Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde**
- jeweils 4 Kurse aus zwei **Naturwissenschaften**
- die Kurse der **mündlichen Prüfungsfaches**.

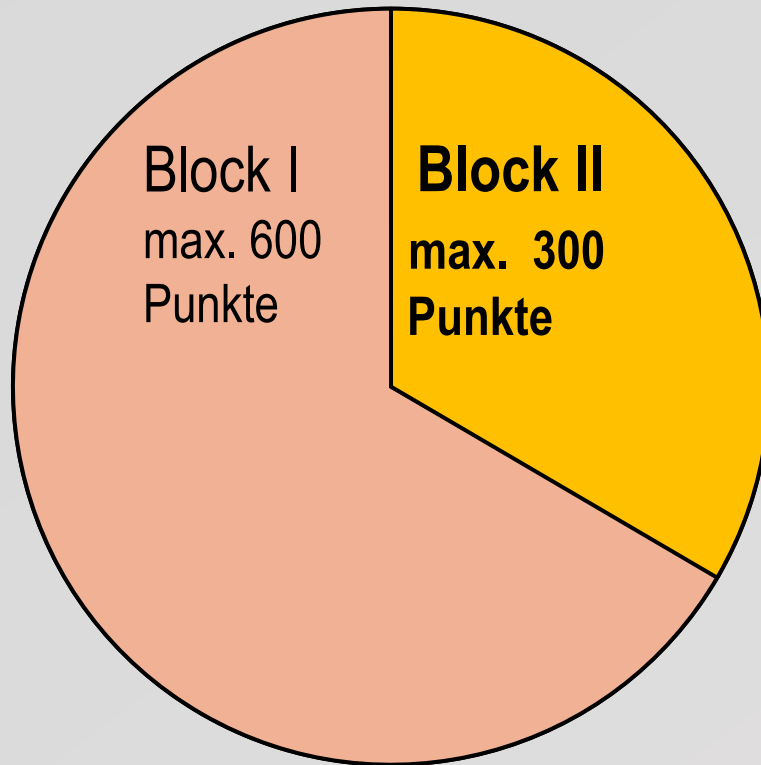
Einzelheiten bitte im Leitfaden nachlesen!

Die Gesamtqualifikation 2 – Block II

- im Block II werden die **Leistungen der Abiturprüfung** erfasst
- er umfasst die **vier schriftlichen Prüfungsfächer** und das **mündliche Prüfungsfach**
- bei nur schriftlich oder nur mündlich geprüften Fächern wird die erreichte Punktzahl vervierfacht
- bei schriftlich und mündlich geprüften Fächern ist das Verhältnis schriftlich : mündlich = 2 : 1, die genaue Rechnung ist im **Leitfaden** nachlesbar
- in den modernen Fremdsprachen wird die Punktzahl der schriftlichen Prüfung und der Kommunikationsprüfung auch 2 : 1 gewichtet
- maximal erreichbar sind $5 \times (4 \times 15 \text{ Punkte}) = 300 \text{ Punkte}$

Die Gesamtqualifikation 3

Die Gesamtqualifikation wird in 2 Blöcken ermittelt:

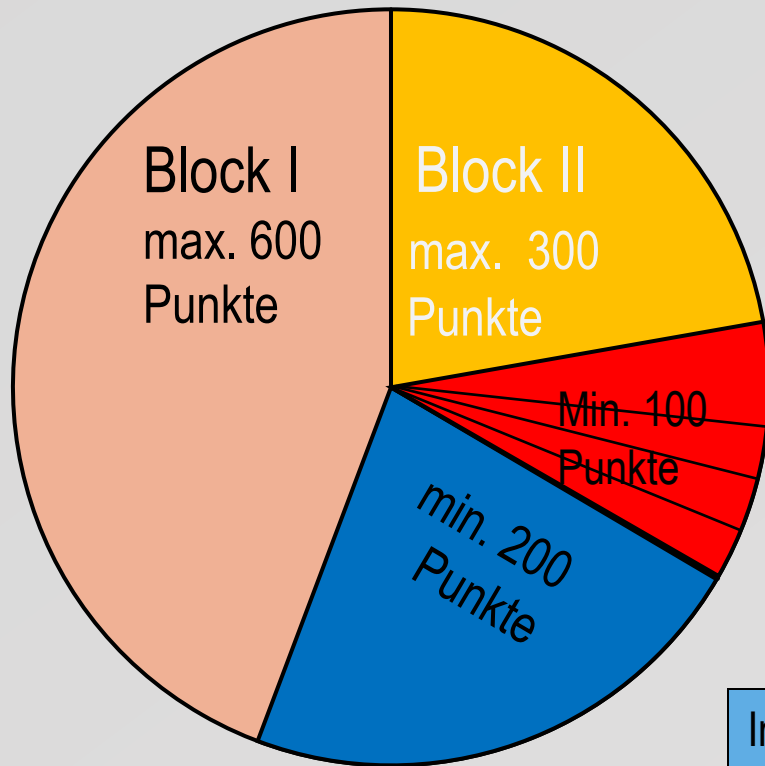


Block I: Summe der Punkte von mindestens 40 Kursen der Qualifikationsphase

Block II: Summe der Punkte der Abiturprüfung

Die Gesamtqualifikation 4

Außerdem: Kein belegpflichtiger Kurs mit Null Punkten!



In jedem Block muss mindestens $\frac{1}{3}$ der Maximalpunktzahl erreicht werden:

In Block II: mindestens 100 Punkte

In 3 Fächern jeweils mind. 20 Punkte

In Block I: zusammen mindestens 200 Punkte und höchstens 20 % der Kurse dürfen jeweils weniger als 5 NP haben

Besonderheiten für manche Fächer 1

Vierstündige Fächer Bild. Kunst, Sport und Musik

In **Bildender Kunst**, **Musik** und **Sport** enthält die Prüfung einen schriftlichen und einen fachpraktischen Teil.
Beide Teile werden gleich gewichtet.

Besonderheiten für manche Fächer 2

Mündliche Prüfungsfächer Bild. Kunst, Musik und Sport

- In Bildender Kunst und Musik *kann* die Prüfung fachpraktische Teile enthalten
- Im mündlichen Prüfungsfach Sport (nicht im Kernfach Sport!) besteht die Prüfung aus einem fachpraktischen Teil und einem mündlichen Teil.
Die Gewichtung ist 2 :1.

Besonderheiten für manche Fächer 3

Religion und Ethik

Religionslehre und Ethik kann als mündliches Prüfungsfach nur wählen, wer

- das entsprechende Fach in der gesamten Kursstufe (alle 4 Kurse) besucht hat
- das Fach auch in der vorhergehenden Klasse 10 besucht hat oder in einer Prüfung im 1. Halbjahr entsprechende Kenntnisse nachgewiesen hat.

Besonderheiten für manche Fächer 4

Sport

Wer (aus gesundheitlichen Gründen)
vom Sportunterricht befreit ist,

- muss Ersatzkurse für die fehlenden Kurse in Sport besuchen
- kann Sport nicht als Prüfungsfach wählen.

Besonderheiten für manche Fächer 5

Informatik

kann als
mündliches Prüfungsfach
nur gewählt werden, wenn

- durch die schriftlichen Prüfungsfächer alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sind
- auch in der vorhergehenden Klasse 10 Unterricht in Informatik besucht wurde.

Besonderheiten für manche Fächer 6

Wirtschaft

kann nur als Kernfach belegt werden und

- gleichzeitig zu Wirtschaft sind nur die Kurse in Gemeinschaftskunde im 1. Halbjahr und Geographie im 3. Halbjahr zu belegen.
- Eine mündliche Abiturprüfung in Geographie oder Gemeinschaftskunde erstreckt sich aber in jedem Fall auf den gesamten Inhalt des Faches.

Zeitpunkt der Entscheidungen

Ende Kl. 10	vollständige und gültige Kurswahl
im 1. Halbjahr der Kursstufe	Planung für die anderen Leistungsnachweise (GFS)
Anfang 3. Halbjahr	endgültige Wahl der schriftlichen Prüfungsfächer
Ende 3. Halbjahr	Wahl des mündlichen Prüfungsfachs
Spätestens 10 Unterrichtstage vor der mündl. Prüfung	4 Themen für die mündliche Prüfung vorlegen
am Tag nach Bekanntgabe des Ergebnisses der schriftl. Prüfung	weitere Prüfungsfächer für die mündl. Prüfung angeben und über die Seminarkursanrechnung entscheiden

Wiederholung - 1

Jahrgangsstufe 1:

kann einmal wiederholt werden, wenn

die vorangehende Klasse nicht wiederholt wurde

Wiederholung – 2

Nichtzulassung zur schriftlichen Prüfung:

- 2. und 3. Halbjahr können wiederholt werden
- oder das 3. Halbjahr entweder nach halbjähriger Unterbrechung oder nach dem Besuch des 4. Halbjahrs

Nichtzulassung zur mündlichen Prüfung oder Nichtbestehen der Abiturprüfung

- Die Halbjahre 3 und 4 können wiederholt werden.

Die Abiturprüfung kann einmal wiederholt werden!

Beispiel für „Optimierung“ im Block I

Fach	1. HJ	2. HJ	3. HJ	4.HJ	
Deutsch	10	9	10	10	
Mathematik	7	9	8	9	
Englisch	9	9	10	9	
Biologie	8	7	8	8	
Musik	9	13	12	13	187
Geschichte	8	9	9	9	
Gk/Geo	9	8	9	9	
Ethik	11	12	12	12	
Chemie	5	9	10	5	
Sport	12	13	12	13	196
					383

40 Kurse

383 Punkte

Beispiel für „Optimierung“ im Block I

Fach	1. HJ	2. HJ	3. HJ	4.HJ	
Deutsch	10	9	10	10	
Mathematik	7	9	8	9	
Englisch	9	9	10	9	
Biologie	8	7	8	8	
Musik	9	13	12	13	
Geschichte	8	9	9	9	
Gk/Geo	9	8	9	9	
Ethik	11	12	12	12	
Chemie	5	9	10	5	
Sport	12	13	12	13	
Psychologie	12	13			25
Astronomie			14	14	28
					436

44 Kurse:

$(436/44)*40$

ergibt 396

d.h.

13 Punkte

mehr im Block I

Das Latinum

Voraussetzungen

- **Zweite Fremdsprache**
- Pflichtunterricht bis zum Eintritt in die Kursstufe
- im letzten Zeugnis vor Eintritt in die Kursstufe mindestens die Note „ausreichend“

Das große Latinum

Voraussetzungen

- **Zweite Fremdsprache**
- Kernfach mit durchschnittlich mindestens 5 Notenpunkten oder Abiturprüfung mit mindestens 5 Notenpunkten

Termine

Information der Klassen	Nächste Woche
Vorwahl	5. - 09. März 2018
Auswertung und Information	März - April
Hauptwahl	Anfang Juli
Einteilung	Juli
Umwahl	in den ersten beiden Wochen im neuen Schuljahr